

# Harald Stadler

Ortsvorsteher

---

Bornheim, den 6. März 2014  
Pützweide 9  
Telefon: 02222-1832  
E-Mail: [stadler-bornheim@t-online.de](mailto:stadler-bornheim@t-online.de)

Stadt Bornheim  
Herrn Bürgermeister  
Wolfgang Henseler  
Rathausstraße 2

**53332 BORNHEIM**

## **Anfragen, gemäß § 19 der GO des Rates, für die nächste Sitzung des VPLA, hier: Entlastungsgraben Alfterer Schlossweg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

zur Zeit baut die Gemeinde Alfter einen Entlastungsgraben für die Oberflächenentwässerung bei Starkregenfällen.

Dieser Entlastungsgraben soll direkt das Oberflächenwasser in den Alfter/Bornheimer Bach, in Höhe des Stadtbahnhaltepunktes Alfter, einleiten. Nach meiner Kenntnis ist an keiner Stelle dieses Grabens eine Regenrückhaltung mittels Rückhaltebecken vorgesehen. Die Menge des eingeleiteten Oberflächenwassers aus der Alfterer Hanglage kann, bei Starkregenfällen, die Auffangkapazität des Alfter/Bornheimer Baches überschreiten. Dies führt meiner Ansicht nach zu einer Überschwemmungsgefahr in der Ortschaft Roisdorf. Insbesondere die Gartenbaubetriebe am Roisdorfer Bendenweg wären dann betroffen.

Nicht auszuschließen ist aber auch, dass nach der Fertigstellung des Entlastungsbauwerkes „Brunnenstraße/Brunnenallee“ der Abschnitt des Roisdorfer Baches im Bereich der Straße „Auf der Lüste“ die zusätzlichen Wassermengen aus Alfter nicht mehr auffangen kann und es dann zu einer Überflutung im Bereich des Seniorenheimes „St. Josef“ kommt. Dann wären davon ein Souterrain, ein Gewerbebetrieb und das Seniorenheim unmittelbar betroffen.

Daher habe ich folgende Fragen an den Bürgermeister:

- **Hat die Stadt Bornheim von der Gemeinde Alfter eine hydrologische Berechnung der voraussichtlich bei einem Starkregen wie 2008 anfallenden Wassermengen im Ortsbereich Alfter/Roisdorf des Roisdorf/Bornheimer Baches erhalten?**
- **Wenn ja, wie sah diese Berechnung für diesen Bereich aus?**
- **Wie wurde insgesamt die Stadt Bornheim, bzw. der Wasserverband Südliches Vorgebirge in diese Tiefbaumaßnahme eingebunden?**
- **Warum wurde im Umsetzungsfahrplan 2012 für den Alfter/Bornheimer Bach diese Tiefbaumaßnahme nicht mit berücksichtigt?**

- **Wie wurde die Stadt Bornheim in die wasserrechtliche Genehmigung durch den Rhein-Sieg-Kreis (Untere Wasserbehörde) eingebunden?**
- **Liegt der Stadt Bornheim die Zustimmungserklärung der Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK) vor?**
- **Die Böschungshöhe des Baches im Bereich zwischen dem Durchlass in Alfter und der Brunnenallee beträgt 80 und 20 cm. Wie hat die Regionalgas Euskirchen und/oder der Wasserverband im Genehmigungsverfahren sichergestellt, dass es bei Starkregenfällen hier nicht zu einer Überflutung kommt?**
- **Warum wurde in diesem Bereich, auf dem Gebiet der Gemeinde Alfter, kein Rückhaltebecken gebaut?**
- **Warum sind bis heute die zuständigen Ratsgremien nicht über dieser Tiefbaumaßnahme informiert worden?**

Ich bitte diese Fragen in der VPLA-Sitzung am 26. März 2014 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Stadler

**So stellt sich derzeit die Situation dar:**



**Der Graben vom Schlossweg bis zur Roisdorfer Straße in Alfter...**



... und weiter in Richtung Stadtbahn.



Unmittelbar vor den Stadtbahngleisen wird das Regenwasser in den Alfter/Bornheimer Bach geleitet. Das Wasser soll über den Wirtschaftsweg direkt in den Bach fließen. Im Hintergrund einer der betroffenen Gartenbetriebe bei einer Überflutung.



Ob dieser enge Bachlauf, neben den Gleisen, das Wasser auffangen kann, ist mehr als fraglich!



**Von der Bezirksregierung wurde im Jahre 2012 der landwirtschaftliche Bereich im Hintergrund als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen. Die Gemeinde Alfter hätte hier ein Rückhaltebecken errichten können.**



**Ein vorhandenes Rückhaltebecken wurde vor Jahrzehnten auf Bornheimer Gebiet zugeschüttet.**



**Die Sohlentiefe des Alfter/Bornheimer Baches beträgt hier nur wenige Dezimeter.**



**Diese angrenzende Wiese könnte ebenfalls überflutet werden. Der Quellenbereich des Roisdorfer Brunnen liegt außerhalb des von der Bezirksregierung ausgewiesenen Überschwemmungsgebietes.**



**Bis an den Alfter/Bornheimer Bach geht der Gartenbaubetrieb Dick. Auch er liegt außerhalb des ausgewiesenen Überschwemmungsgebietes.**



**Auch die Gärten und Wohnungen an der Brunnenallee könnten betroffen sein.**

